

Iseltrail: Tirols Vorzeigeprojekt für nachhaltigen Wasserschutz ausgezeichnet!

Der Iseltrail in Lienz wurde mit dem Neptun-Wasserpreis für nachhaltigen Wasserumgang ausgezeichnet und fördert umweltfreundliche Mobilität.



Lienz, Österreich - Der Iseltrail in Osttirol hat sich ein weiteres Mal in den Vordergrund gedrängt und wurde kürzlich für seine herausragenden Bemühungen um den nachhaltigen Umgang mit Wasser ausgezeichnet. Beim „Neptun-Wasserpreis“ erzielte der Trail den Landessieg in Tirol und den dritten Platz auf nationaler Ebene. Josef Geisler überreichte die Auszeichnung am 30. Mai im Beisein des Tourismusverbands Osttirol.

Der Neptun-Staatspreis, der anlässlich des Weltwassertags Ende März vergeben wurde, steht für Projekte, die sich intensiv mit dem Thema Wasserschutz und nachhaltiger Bewirtschaftung

befassen. Der Iseltrail ist nicht nur ein Wanderweg, sondern auch ein wegweisendes Projekt, das auf die Bedeutung der Wasserressourcen in Tirol hinweist. Geisler betonte die Verantwortung Tirols als „alpine Wasserschloss“, wodurch klar wird, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit dieser kostbaren Ressource ist. Der Obmann des Tourismusverbands Osttirol, Franz Theurl, zeigte sich ebenso erfreut über die Auszeichnung und hob die Attraktivität des Trails hervor.

Ein Einblick in die Schönheit und Vielfalt des Trails

Der Iseltrail erstreckt sich über rund 80 Kilometer und führt in fünf Etappen von der Iselmündung in Lienz bis zur majestätischen Gletscherwelt am Umbalkees. Entlang des Weges können Wanderer atemberaubende Wasserfälle, malerische Schluchten und die einzigartige alpine Flora und Fauna entdecken. Zu den markanten Punkten zählen die Tamarisken-Inselwelt, der Virgener Katarakt sowie die prachtvollen Umbalfälle in Prägraten. Die Wanderer sind eingeladen, die unberührte Natur zu genießen und gleichzeitig das Bewusstsein für Wasserressourcen zu schärfen.

Besonders hervorzuheben sind die Trinkwasserbrunnen und Rastplätze, die an jedem Etappenziel bereitstehen. So wird der Gebrauch von Einwegflaschen überflüssig, was den Trail nicht nur umweltfreundlich, sondern auch bequem für die Wanderer macht. Das Projekt hat auch klimafreundliche Mobilität im Fokus: Die kostenlos nutzbaren öffentlichen Verkehrsmittel stärken die Anbindung zwischen den verschiedenen Zielorten und Unterkünften.

Nachhaltiger Tourismus in Osttirol

Der Iseltrail gilt mittlerweile als ein Vorzeigeprojekt für nachhaltige Naturerlebnisse in Tirol und hat sich damit einen festen Platz im Herzen von Wanderbegeisterten erobert. Zudem

hat dieser neue Wanderweg positiven Einfluss auf die lokale Wirtschaft, da einige Betriebe fast 50 Prozent ihrer Sommernächtigungen aus dem Angebot des Trails generieren. Osttirol, bekannt für seine Entschleunigungs- und Erholungsregionen, wird durch solche Initiativen weiter gestärkt. Die Einheimischen und Gäste schätzen das Angebot sehr, da es Einblicke in die ursprüngliche Flusslandschaft gewährt.

Insgesamt zeigt der Iseltrail, dass nachhaltiger Tourismus und Naturverbundenheit Hand in Hand gehen können. Wie **Dolomitenstadt** berichtet, wird damit nicht nur die Schönheit der heimischen Landschaft in den Vordergrund gerückt, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Führungsanspruch Tirols im Bereich der Wasserbewirtschaftung geleistet. In diesem Sinne bleibt der Iseltrail ein wertvoller Bestandteil der Region und ein Spaziergang in die Zukunft des umweltschonenden Tourismus.

Für all jene, die auf der Suche nach einem unvergesslichen Naturerlebnis sind, bietet der Iseltrail nicht nur eine Wanderung, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Bedeutung nachhaltiger Wasserbewirtschaftung. Der Weg ist das Ziel – und die Isel zeigt uns ganz klar, wie wichtig es ist, die Natur zu schützen und zu schätzen, während wir sie genießen.

Details	
Ort	Lienz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.dolomitenstadt.at• www.neptun-staatspreis.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at